

Rechtsabbiegende Lkw besonders gefährlich

Münster. Allein 2016 gab es 77 Tote: Jeder zweite Fahrradunfall mit einem Lastwagen passiert, während letzterer rechts abbiegt. Das ist das Ergebnis einer am Donnerstag veröffentlichten Studie der Unfallforschung der Versicherer (UdV). "Häufig kommt es zu dem Unfall in der immer gleichen Situation", sagte Siegfried Brockmann von der UdV. In der Studie wurden von 2014 bis heute Unfälle mit Lastwagen untersucht. In etwa jedem zweiten Fall gerät der Radfahrer demnach unter einen rechts abbiegenden Lkw. 3251 Radler haben sich im vergangenen Jahr bei einer solchen Kollision verletzt – 77 überlebten den Unfall nicht. Die Zahl der so getöteten Radfahrer ist dabei seit Jahren auf einem ähnlichen Niveau. 2015 starben 72 Radler, 2014 waren es 75. Viele dieser Unfälle ließen sich laut UdV vermeiden: mit einem automatischen Abbiege-Assistenten. Dabei warnt ein Computersystem den Fahrer, wenn er einen Radfahrer übersieht. Das ist eine Forderung, die auch der Bundesverband des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs unterstützt. Abbiege-Assistenzsysteme seien der vielversprechendste Weg, sagte deren Verkehrsexperte Roland Huhn.
